

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

NATIONAL JOURNAL

SCHLAGZEILEN HEUTE



28. August 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

Bücher des Weltwissens



Alexander Gauland

Alice Weidel

AfD allein gegen das Genozid-Kartell

Was sich bereits 2015 abzuzeichnen begann, setzt sich heute, kurz vor der Farce-Wahl in wenigen Wochen, fort. Eine Partei kämpft allein für die Restdeutschen gegen das globalistische Genozid-Kartell, besser bekannt als CDU/CSU, SPD, Linke, Grüne, FDP. Dieses Migrations-Völkermord-Kartell arbeitet an der migrantiven Auslöschung der Deutschen. Al-

lein die AfD, als vernehmbare Stimme und Partei, stemmt sich gegen diese mörderische Übermacht. Sollte letztlich ein Wunder geschehen und die Migrations-Exekution der Deutschen abgewendet werden können, wird es allerdings nicht die jetzige AfD sein, die dieses Wunder vollbracht haben wird. Die AfD funktioniert lediglich als eine Art Durchlauferhitzer zur Beheizung des Destillationskessels des neuen Menschen. Unsere irdische Existenz befindet in einem Transformationsprozess und die AfD ist Teil dieses treibenden Räderwerks, so wie Trump auch nur der anstoßende Teil dieses beginnenden nationalen Weltprozesses ist. Der NPD ist es zu verdanken, dass die heute bei uns stattfindende Transformation überhaupt beginnen konnte, denn ohne die Wachhaltung des nationalen Gedankens wäre das nicht möglich gewesen. Während das System jubelt, die NPD faktisch verboten zu haben, brodelt der AfD-Kessel letztlich und destilliert eine noch reinere Bewegung. Jedenfalls ist das nationale Denken durch die AfD wieder zum spürbaren Empfinden bei den Restdeutschen geworden, trotz aller „Distanzierungen“ und „Abgrenzungen“. Am Ende ist das Etikett auf der Flasche gleichgültig, der Inhalt ist entscheidend. Die AfD entstammt wohl dem System, löst sich aber von diesem durch Druck von unten. Die nationalen Kräfte überwiegen bereits an der Basis. Die AfD ist in diesem Weltprozess nur der Antriebsriemen auf dem Weg zu einer neuen Ordnungskraft. Hier einige AfD-Offizial-Aussagen, die Systempolitiker nie von sich geben würden:

Gauland: „Das Asylrecht als individuell einklagbares Recht können wir uns bei einer Völkerwanderung auf Dauer nicht mehr leisten“. **Und:** „Massive Kürzungen in der Asylbewerberhilfe sind möglich. Wir können es uns in jeglicher Hinsicht einfach nicht mehr leisten, jedem Asyl zu gewähren und ihn mit allen erdenklichen Sozialleistungen zu versorgen.“

Meuthen: „Eine ökonomische Katastrophe bahnt sich an: Die Kosten für die Asylkrise sind unüberschaubar. Vor lauter ‚Willkommenskultur‘ wird blind auf die Steuereinnahmen vertraut, zulasten der Renten- und Sozialkassen. Der ausufernden Flüchtlings- und Wohlfahrtsindustrie muss Einhalt geboten werden. Hier werden Milliarden zulasten der deutschen Steuerzahler geschneit.“

Am 20. August 2017 war die AfD-Spitzenkandidatin Alice Weidel bei ANNE WILL. Ihre Haltung dort nötigt Respekt ab. Während quasi alle, wirklich alle, immer einen Rückzieher von ihren sonstigen Aussagen machen, sobald sie im Fernsehen sind, blieb Weidel standhaft, auch bei forciertem Nachfragen durch Will. [Hier der Wortlaut:](#)

Will: „Frau Weidel, keine Partei greift Angela Merkel so aggressiv an wie die AfD das tut. Einer ihrer Standardsprüche ist ‚Merkel muss weg‘. Sie persönlich nennen sie eine Extremismus-Kanzlerin. Meinen Sie das Ernst?“

Weidel: „Wir müssen einfach konstatieren, dass seit 2015 bis heute nur 0,5 Prozent der Asylsuchenden nach deutschem Asylgesetz überhaupt anerkennungswürdig sind. Und damit, mit Blick auf die Kriminalstatistiken, sieht man ganz klar, dass infolge der Politik der offenen Grenzen, die Menschen kommen unkontrolliert in unser Land, dass sich dadurch die Kriminalitätsrate deutlich verschlechtert hat.“

WILL: „Für gewöhnlich werden Gegner der freiheitlich-demokratischen Grundordnung des Extremismus bezichtigt, deshalb die Frage, meinen Sie das wirklich ernst und ordnen Sie Frau Merkel da ein?“

Weidel: „Ja, natürlich, ja, ich stehe dazu.“

Weidel anderweitig öffentlich: „Ökonomen haben die Kosten von einer Million Flüchtlinge auf 450 Milliarden Euro, also 450.000 Euro pro Kopf berechnet. Dabei wurde unterstellt, dass sie nach sechs Jahren integriert würden. Mittlerweile wissen wir, dass bei Weitem mehr Menschen nach Deutschland, registriert und unregistriert, eingewandert sind und dies ungebremst weiter tun, da unser Staat auf die Kontrolle seiner Grenzen ohne Not verzichtet.“